D. Personalnotizen.

Gestorben:

H. de Boissieu im Frühjahr infolge eines Absturzes während des Botanisierens in Tenay (Ain), Frankreich. — Prof. **John Craig**, Vorstand des Department of Horticulture an der Cornell University, am 12. August 1912 im Alter von 48 Jahren zu Siasconsett, Massachusetts. — Prof. der Botanik an der Faculté des sciences de Rennes **Crié**. — **W. R. Guilfoyle**, Direktor des Botanischen Gartens in Melbourne-Australien, am 26. Juni 1912. — Der Lichenologe und Rechtsanwalt Dr. **Josef B. Holzinger** am 24 Januar 1912 in Graz, 77 Jahre alt. — Pastor em. **Rudolf Hülsen**, bekannter Rubuskenner, am 28. Oktober 1912 in Fürstenwalde im Alter von 76 Jahren. — Prof. Dr. **François Kamienski**, Direktor des Botanischen Gartens der Universität Odessa, am 17. September 1912 im Alter von 61 Jahren in Warschau. — **Jean, Gabriele-Edouard Narzisse**, berühmter Bryologe, im Alter von 84 Jahren in Dinard, Dept. Ille et Vilaine — Dr. **Theodor Peckolt**, bekannter Kenner der brasilianischen Flora, früherer Hofapotheker des Kaisers Don Pedro, Ende September in Rio de Janeiro im Alter von 90 Jahren. — **Jules de Seynes**, Professor der Medizin in Paris, bekannter Mykologe, im Alter von 79 Jahren in Paris.

Ernannt:

Prof. **F. A. Blakeslee** vom Connecticut Agricultural College zu Stors, Conn., zum Mitglied der Carnegie Station for Experimental Evolution zu Cold Spring Harbor, N. Y — Dr. **Ira D. Cardiff**, Professor der Botanik am Washburn College zum Professor der Pflanzenphysiologie am Washington State College zu Pullmann. — Dr. **Paul Fröschel** zum Assistenten am Botanischen Institut der Universität München. — **Guéguen** zum Professor der Botanik an der École nationale des Tabacs. — Privatdozent Dr **H. v. Guttenberg**, erster Assistent am Botanischen Institut der Universität Berlin, zum Professor. — Prof. **F. D. Heald** in Austin, University of Texas, zum Pathologist der „Pennsylvania Chestnut Tree Blight Commission" in Philadelphia, Pa. — **F. J. Lewis**, Dozent für Botanik an der Universität Liverpool. zum Professor der Biologie an der Universität Alberta, Edmonton, Canada. — Prof. **Francis E. Lloyd** zum Mac Donald Professor für Botanik an der Mc Gill Universität, Montreal, Canada. — Dr. **Theodor Loesener**, Custos am Kgl. Botanischen Museum zu Dahlem-Berlin, zum Professor. — Dr. **J. Mildbraed**, Assistent am Kgl. Botan. Museum zu Dahlem-Berlin, bekannt durch seine beiden Forschungsreisen bei der Expedition Sr. Kgl. Hoheit des

Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg in Centralafrika, zum Custos an demselben Museum. — Dr. **R. Schander**, Vorsteher der Abteilung für Pflanzenschutz am Institut für Landwirtschaft zu Bromberg zum Professor. — Privatdozent Dr. **Schröder**-Kiel zum Professor. — Prof. **G. Senn** an Stelle von Prof. Dr. Alfred Fischer zum o. Professor und Direktor des Botanischen Gartens in Basel. — Dr. **A. Spieckermann**, Abteilungsvorsteher der Landwirtsch. Versuchsstation zu Münster i. W., zum Professor. — Prof. **W. G. Stover** an der Oklahoma Agricultural Experiment Station zum Assistant Professor der Botanik an der Ohio State University. — Dr. **K. Vandas** zum Rektor der tschechischen technischen Hochschule in Brünn. — **Z. Zsák** zum Assistenten der ungarischen Pflanzenzuchtanstalt in Temesvár.

Habilitiert:

Dr. **Fritz Knoll**, Assistent an der k. k. Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Graz, an der Universität Graz für Anatomie und Physiologie der Pflanzen. — Prof. Dr. **I. Györffy** (Lócse, Ungarn) als Privatdozent für „Morphologie, Anatomie und Systematik der Archegoniaten mit besonderer Berücksichtigung auf die Moosflora von Ungarn" an der Universität zu **Kolozsvár**.

Berufen:

Hosseus, C. C., Dr. phil. aus Reichenhall, hat einen Ruf in das Ackerbau-Ministerium der Republik Argentinien erhalten und angenommen.

Verschiedenes:

Prof. Dr. **Alfred Fischer** legte sein Amt als Direktor des Botanischen Gartens in Basel nieder und siedelte nach Leipzig, Grassistraße 33 I., über.

Deutsche Gartenbauwoche 1913. Reichsverband für den Deutschen Gartenbau.

In Erfüllung des ihr durch den Deutschen Gärtnertag in Bonn so begeistert erteilten Auftrages zur Vorbereitung der Deutschen Gartenbauwoche 1913 und zur weiteren Vorbereitung der Gründung eines Reichsverbandes für den deutschen Gartenbau hat die Kommission am 11. Oktober in Cassel sich zu einer Sitzung unter dem Vorsitz des Freiherrn v. Solemacher (1. Vorsitzender des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine der Rheinprovinz und 2. Vorsitzender des Deutschen Pomologenvereins) vereinigt. Die Beratungen bewegten sich in zwei Richtungen. Einerseits handelte es sich um die Vorbereitung der Gartenbauwoche 1913, andererseits um die Organisation und den Arbeitsplan für den zu gründenden Reichsverband. — Als Leiter der Vorbereitungen für die Gartenbauwoche 1913 in Breslau wurde Herr Kgl. Gartenbaudirektor Stämmler,

Liegnitz, Vors. der Schlesischen Gartenbauvereine, begrüßt. Die in Bonn gemachten Erfahrungen werden für Breslau in jeder Weise nutzbar gemacht werden. Da die Stadt Breslau überdies ausdrücklich nach Breslau eingeladen und hierbei das Versprechen der weitgehendsten Förderung gegeben hat, wird die Tagung in Breslau in ihrem Verlauf der allen Teilnehmern unvergeßlichen Tagung in Bonn voraussichtlich nicht nachstehen.

Die Beratung der Organisation des Reichsverbandes zeigte die Einmütigkeit in dem Bestreben, die bisherige Selbständigkeit der bestehenden Vereine in ihrem Arbeitsgebiete in jeder Weise zu wahren. Als Leitsätze für den Satzungsentwurf ergaben sich daher:

1. Dem Reichsverband können nur Vereine, Korporationen, Behörden und die Redaktionen der Fachzeitschriften beitreten. Die Mitgliedschaft von Personen oder Firmen ist ausgeschlossen.
2. In die Verfassung der bestehenden Vereine darf durch den Reichsverband nicht eingegriffen werden, und es müssen diese in der Vertretung wirtschaftlicher Fragen selbständig bleiben.
3. Die Geschäftsführung des Reichsverbandes soll in einer Weise geregelt werden, daß durch den Beitritt aller Vereine ein wirklicher Reichsverband zustande kommt, und daß jedem Vereine der seiner Bedeutung entsprechende Einfluß im Verband gesichert bleibt.

Der Satzungsentwurf soll im Verfolg der Bonner Beschlüsse einer Versammlung von Vertretern der zum Anschluß bereiten Vereine vorgelegt werden. Die Kommission wird hierzu die notwendigen Vorbereitungen treffen und die Einladungen dann versenden. Etwaige Anregungen hierfür werden an den Schriftführer, Friedhofverwalter Beitz, Cöln-Merheim, erbeten.

Der zweite **Hydrobiologische Demonstrationskurs am Vierwaldstätter See** wird vom 20. Juli bis 9. August 1913 veranstaltet von Prof. Dr. H. Bachmann in Luzern (Botanik), unter Mitwirkung von Dr. A. Buxdorf-Basel (Geologie), Dr. G. Burckhardt-Basel (Zoologie), Prof. Dr. P. Steinmann-Aarau (Zoologie), Dr. G. Surbeck, eidgen. Fischereiinspektor in Bern (Fischerei), Prof. Dr. F. Zschokke-Basel (Zoologie), Assistent Seminarlehrer Hool-Luzern. Ort der Vorträge und mikroskopischen Demonstrationen ist das Städtische Sekundarschulhaus auf Musegg. Teilnehmer wenden sich an Prof. Dr. H. Bachmann-Luzern, Bramberg straße 5a.

B. G. Teubners Verlagskatalog auf dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik nebst Grenzwissenschaften. Große (102.) Ausgabe 1908–1912 Mit einem Titelbilde, sowie 3 Bildnistafeln (LXXXVII und 231 S.) gr. 8°. Geheftet und gebunden.

Der Katalog enthält in seinem Hauptteile in einem alphabetisch geordneten Verzeichnis eine Übersicht über die seit dem Jahre 1908 erschienenen bezw. unter der Presse oder in Vorbereitung befindlichen Veröffentlichungen. Hierbei ist den einzelnen Werken in kurzen Worten eine Charakterisierung beigefügt, die es den Benutzern erleichtern soll, sich rasch und zuverlässig über Inhalt, Umfang und wissenschaftliche Richtung jedes einzelnen Buches zu unterrichten. Ein sorgfältig ausgearbeitetes, systematisch geordnetes Verzeichnis soll darüber orientieren, mit welchen Werken der Verlag auf den verschiedenen Einzelgebieten der mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Wissenschaften vertreten ist. Zur bequemeren Benutzung ist noch ein Stichwort-Register beigefügt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: Beiblatt_53_1912

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: D. Personalnotizen. 169-171